

Gewinn für die BürgerhelferInnen

- Soziales Engagement für das Gemeinwohl
- Kennenlernen und Ausbauen der eigenen Fähigkeiten und Ressourcen
- Einblick in andere Lebenswelten und -perspektiven
- Steuerfreie Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26 EStG
- Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Flexibilität in der inhaltlichen und zeitlichen Gestaltung der Begleitung
- Bestmögliche passende Zuordnung eines Klienten/einer Klientin unter Berücksichtigung der eigenen Wünsche
- Begleitende Einführung in die Tätigkeit
- Kontinuierliche Möglichkeit des Kontaktes zu dem/der jeweils zuständigen BetreuerIn
- Regelmäßige Treffen mit anderen BürgerhelferInnen
- Fortbildungen (nach Wunsch)
- Gemeinsame Ausflüge/Feiern

Haben Sie Interesse BürgerhelferIn zu werden?
Sie erhalten gerne unverbindlich nähere Auskünfte:

Arkade e.V.
www.arkade-ev.de
c/o
Barbara Weber-Fiori
Hochschule Ravensburg-Weingarten
Telefon 0751 501-9719
weber-fiori@hs-weingarten.de

Gemeindepsychiatrie im Landkreis Ravensburg

Unser Ziel ist die gemeindenahе, qualifizierte Betreuung und Begleitung psychisch kranker Menschen und deren Familien im Landkreis Ravensburg.

Dazu dienen uns die folgenden Einrichtungen:

- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Betreutes Wohnen in Familien
- Betreutes Wohnen in Familien für alte Menschen
- JuMeGa – Junge Menschen in Gastfamilien
- RPK – Rehabilitationseinrichtung für psychisch Kranke im Reha Baienfurt
- Wohnheime
- Tagesstätte, Kulturwerkstatt, Arkade Werkstatt

Kulturwerkstatt und Arkade Werkstatt werden gemeinsam mit dem ZfP Weissenau und der BruderhausDiakonie betrieben.

Unsere Informationen und Beratungen sind kostenlos und vertraulich. Rufen Sie uns einfach an, wenn Sie Fragen haben.

Die Arkade e.V. ist gemeinsam mit Pauline 13 e.V., Sprungbrett e.V. und dem ZfP Weissenau Gesellschafter der Arkade-Pauline 13 gGmbH

Der Verein ist gemeinnützig im Sinne der steuerlichen Vorschriften der Bundesrepublik Deutschland.
Eintrag im Vereinsregister unter VR 324

Vorsitzender: Dr. Raoul Borbé
Geschäftsführer: Hubert Kirchner

gemeinsam
statt
einsam



Engagierte Bürgerhelfer gesucht

Ein Angebot der Arkade e.V.

gemeinsam statt einsam

Um wen es geht

Bei den Klienten der Arkade e.V. handelt es sich um Menschen aller Altersgruppen mit unterschiedlichen, manchmal chronisch verlaufenden psychischen Erkrankungen, die bisweilen zu einer Einstufung in einen Pflegegrad führen.

Die Klienten wohnen selbstständig in eigenen oder von der Arkade angemieteten Wohnungen im Landkreis Ravensburg.

Sie erhalten in unterschiedlicher Intensität Unterstützungsleistungen des zuständigen Mitarbeiters, der sie je nach Bedarf in beruflichen, sozialen oder seelischen Belangen einmal wöchentlich bis zu mehrfach täglich begleitet und berät.

Oft stellt sich im Zuge einer psychischen Erkrankung ein innerer Rückzug ein – soziale Kontakte neu aufzubauen und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen fällt oft schwer. Viele Betroffene fühlen sich isoliert und einsam, was die Bewältigung der Krankheit erschwert und die Lebensqualität zusätzlich einschränkt. Die Arkade e.V. sucht deshalb engagierte BürgerhelferInnen, die unsere KlientInnen dabei unterstützen, persönliche Freizeit sinnvoll und bereichernd zu gestalten und persönliche Kontakte (wieder) zu pflegen.

Die Hauptverantwortung der Begleitung und Betreuung der Klienten verbleibt immer bei den professionellen Betreuern. Die Begleitung durch den Bürgerhelfer soll ergänzend, nicht ersetzend sein!

Warum Bürgerhelfer?

Unser Ziel ist die bestmögliche Unterstützung psychisch erkrankter Menschen über den professionellen und institutionellen Rahmen hinaus. Bürgerhelfer können hierbei einen wertvollen Beitrag leisten, auf eine Weise, wie es professionelle Helfer nicht können und auch nicht sollen.

Ziele für unsere Klienten

- Einbindung psychisch kranker Menschen in das Gemeinwesen
- Verhinderung von Isolation und Einsamkeit
- Erlangen von mehr Stabilität und Lebensqualität
- Wiedererlernen sozialer Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Erhalt und Pflege von sozialen Kontakten

Notwendige Voraussetzungen

- Es sind keine besonderen Kenntnisse notwendig. Wir wünschen uns:
- Offenheit für andere Lebenswelten
 - Ein gewisses Maß an Einfühlungsvermögen und Stabilität
 - Die Bereitschaft, ein- oder mehrmals wöchentlich (1-8 Std.) in selbst festgelegtem Rahmen Zeit mit einem/einer ausgesuchten KlientIn zu verbringen

Inhalt der Tätigkeit

- Ein- oder mehrmals wöchentlicher Kontakt, der selbstständig in Absprache mit dem Klienten/der Klientin, gestaltet werden kann.
- Diese Kontakte können z.B. genutzt werden für:
- Besuche bei den Klienten Zuhause
 - Gemeinsame Gespräche an einem anderen Ort
 - Freizeitgestaltung (Spaziergänge, Sport, kulturelle Angebote etc.)
 - Gemeinsames Kochen/Backen
 - Kreative Aktivitäten u.v.m.
- Die eigenen Neigungen, Vorlieben und Kompetenzen werden bei der Zuordnung der BürgerhelferInnen und KlientIn berücksichtigt.
- Uns ist sehr wichtig, dass KlientIn und BürgerhelferIn sich vorab unverbindlich kennenlernen und dabei feststellen können, ob eine Begleitung für beide Seiten gut vorstellbar ist. Dieses Treffen wird vorbereitet und begleitet.



soziales engagement

bürgerhelfer/in

